

Bericht aus der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauwesen und Verkehr vom 12. September 2023

Entschuldigt: GR Kraft, GR Braun (jeweils vertreten durch GRin Roese)

1. Bauangelegenheiten

Der Ausschuss für Umwelt, Bauwesen und Verkehr erteilt nachfolgenden Baugesuchen einstimmig das gemeindliche Einvernehmen:

1.1. Neubau einer Bergehalle für Heu und Stroh, Flst.1225+1226, Eisbühl, Steinheim

1.2. Errichtung eines Funkmasts in Stahlgitterausführung mit einer Höhe von 50,40m zum Betrieb von Sprach- und Datendiensten (Mobilfunk) Flst. 3495/1, Blümllesbrunnen

1.3. Ausbau geplanter Einzelhandelsbetrieb zum Drogeriemarkt, Reduzierung Nutzfläche und Gebäudeabmessungen, Maybachstraße 5, Steinheim

Geplant ist ein Drogeriemarkt „Rossmann“ mit einer Verkaufsfläche von 750 m², angrenzend an den bestehenden Lebensmittelmarkt „Edeka Dörflinger“. Parkplätze sind auf der Außenfläche bereits vorhanden. Weiterhin soll ein Fußweg/Zugang von Norden kommend, als Anbindung an das neue Wohngebiet geschaffen werden.]

2. Sanierung „In der Breite“ Söhnstetten - Antrag auf ELR-Förderung (Entwicklung ländlicher Raum)

Die Straße „In der Breite“ soll zwischen Böhmenkircher Straße und Abzweig Tulpenweg saniert werden. Die Gemeinde möchte hierzu im Zuge einer Wohnumfeldverbesserung, Fördermittel aus dem Programm Entwicklung ländlicher Raum (ELR) beantragen.

Nach ausführlicher Diskussion stimmt der Ausschuss für Umwelt, Bauwesen und Verkehr mit einer Gegenstimme (GR Müller) der Entwurfsplanung zu sowie den Antrag auf Zuwendung aus dem Förderprogramm ELR zu stellen, unter dem Kompromiss die Entwurfsplanung „In der Breite“ Söhnstetten dahingehend anzupassen, die nördliche Ausbuchtung/Pflanzbeet auf die östliche Straßenseite zur Abschirmung der Reihenhäuser zu verlegen sowie auf die Ausbuchtung in die Einmündung „Tulpenweg“ zu verzichten, dafür die Ausbuchtung in die Einmündung „Ringstraße“ zu belassen.

3. Verschiedenes

a) Wentalhalle

Bürgermeister Weise informiert das Gremium über den aktuellen Stand der Wentalhalle: Für die Entsorgung der großen weißen Säcke (Bigpacks) musste erneut ein Gutachten erstellt werden. Der Müll ist nun der höchsten Schadstoffklasse zugeordnet. Die Entsorgung verursacht

erhebliche Mehrkosten. Die Gemeindeverwaltung erwartet in Kürze die Freigabe durch die Versicherung. Da es für die Deponie ein Zeitfester zur Entsorgung geben soll, beabsichtigt die Verwaltung ggf. die sofortige Beauftragung. In der nächsten Gemeinderatssitzung erfolgt der formale Beschluss hierüber.

Im Laufe der nächsten Wochen erhält die Gemeindeverwaltung Rückmeldung von der Versicherung, die aktuell alle Entwurfspläne prüft. Sobald die Prüfung der Pläne abgeschlossen ist, können die nächsten Schritte erfolgen.

b) Hütte des Fördervereins Zehntstadel

Bürgermeister Weise führt fort, dass der Förderverein Zehntstadel eine Hütte auf dem alten Rathausplatz für Veranstaltungen stellen möchte. Die Gemeinde hat bereits einen Parkplatz als Abstellfläche herausgesucht. Der Ausschuss für Umwelt, Bauwesen und Verkehr nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.